



Geschweißtes Drehgestell	Talbot 39 [D1]	Fuchs 42 [D2]	Fuchs 42 T [D3]
Zeichnungsnummern	NN	NN	NN
Spurweite	(1435 mm)	(1435 mm)	s. Anm. 1D
Ausführung des Rahmens	Kastenform, geschweißt		
Länge des Drehgestellrahmens	3300 mm		
Breite des Drehgestellrahmens	2080 mm		
Höhe der Rahmenoberkante über SO	___ mm		
Höhe der Gleitstückoberkante über SO	___ mm		
Gleitstückmittenabstand	___ mm		
Achsstand im Drehgestellrahmen	1800 mm	2000 mm	
Gewicht d. Drehgestells (inkl. Radsätzen u. Bremse)	4350 kg		
Ausführung der Drehpfanne	kugelförmig		
Radius der Drehpfanne	___ mm		
Höhe der Oberkante der oberen Drehpfanne	___ mm		
Höhe der Unterkante der unteren Drehpfanne	___ mm		
Bauart der Radsätze	NN		
Bauart der Achslager	NN		
Achsschenkelmittenabstand	(1956 mm)	(1956 mm)	
Laufkreis-Durchmesser (max./min.)	940 mm	940 mm	
Längsspiel	_ ± _ mm		
Querspiel	_ ± _ mm		
Federung	Blatt-Tragfedern (trapezförmig)		
Anzahl der Federblätter	s. Anm. 2D	s. Anm. 3D	6
Gestreckte Länge	1250 mm		
Federblattquerschnitt	_ x _ mm		
Federaufhängung	in Laschen		
Bremsbauart	Klotzbremse, beidseitig		
Anzahl der Bremsklötze je Radsatz	4		
Aufhängung der Bremsklotzsohlen im	geom. Mittelpkt./Ziehlsche Feder		
Höchstgeschwindigkeit	90 km/h		
Hersteller	Talbot	Fuchs	Fuchs
erstes Baujahr (Vorserie)	1939	1942	1942

alle Angaben ohne Gewähr; (in Klammern gesetzte Werte) - nicht näher belegt
Anmerkungen und Quellen siehe Seite 2

Anmerkungen:

1D: Ursprünglich betrug die Spurweite der Hauptbahnen in Spanien 1672 mm, in Portugal 1665 mm, erst ab 1955 wurde die iberische Breitspur (1668 mm) in Spanien systematisch umgesetzt. Welche genaue Spurweite den ab 1942 von Fuchs für die Transfesa gebauten Drehgestellen zugrunde lag, ist nicht bekannt.

2D: In [2] ist auf S. 52 von "ursprünglich 6-lagigen Federn" die Rede, in der Datenübersicht auf S. 51 ist die Federblattanzahl mit "9" angegeben, siehe auch Abb. 4.

3D: Das in Abb. 5 gezeigte Drehgestell ist mit einer 6-lagigen Feder ausgestattet, beim in Abb. 6 gezeigten Drehgestell ist sind 8-lagige Federn erkennbar.

Quellen (Datenblatt):

[D1]: [1] Persicke, [2] Carstens, Abb. 4

[D2]: Abb. 5 (Anschriften), Abb. 6

[D3]: Werkfoto Fuchs (Abb. 7), RENFE Wagen-Diagramme

Stand: 5. Februar 2023